

## Verhulzen N Absolut

die Nette denke ich mir :

- Wie sonst anders als in dunklen Ängsten den Gott trümen, so (so in diesen Ängsten!) unbekannter noch und demütig das er-  
 fucht, den Gott, den einer Schönheit Kunst  
 erwartet! Und wenn bewahrte die angst-  
 verfehlt den ungekannten Gang, das  
 mühsige Geheimnis eines Leibes? "Lebte  
 meine ich die Dumm nicht, mehr eine gebl. Me,  
 die sich zu allen Möglichkeiten erregt. Eine lebte  
 Absicht der Dumm mühte irgend in einem Wort  
 ihre Vorkehrung kommen, gar nicht zu reden  
 wenn eine solche Lenken bereits gewesen wäre.

Lüden, mit Jesum schon an anquälenden  
Worten, ist die Dummheit, die Herodias nicht an  
der Legende, eine Gioconda eher. -

Nur dem Juli - heft konnte ich nicht von Ihnen  
helfen, da ich anderes bringen müßte, sollen  
nicht ungenutzte Sachen ungedruckt liegen  
bleiben, die mir dann böse Briefe der  
respektiven Seiten kommen. Ich kann Ihnen  
auch für das Doppelheft August - September nicht  
vermerken, dass sie "Schussicht" zu bringen,  
nicht beginnen vermerken. Sicher mit Herodias  
und Néedia, mit welchem Maßstab sie sich  
sich leicht einen Vorwurf für die "Schussicht"  
gewinnen, wenn sie darin die Sonne ist.



den Marktstand aufnehmen, denen eine deut-  
liche Übersetzung in die Presse sicher weit be-  
sprachen werden wird.

Mit der Zeit" ist noch nicht entschieden. Es  
handelt sich um den Preis, um den ich mich  
berühmterweise hier aufhalte und um  
weniger volles dafür einzukaufen. Mein Preis ist  
hoch, da in Wien gebotene nicht so, handelt es  
sich darum, dass wir uns in der Nähe, so  
früherhin sind halbjährig treffen. Die Sache  
zette interessiert mich, weil sie ein Aufgang ist,  
die Einrichtung eines guten Ferienhauses wegen.  
Klappen dann die Mühle, kann ich sie dem





besten stärksten Mahlkenscht. - bei Schussnicht' dem  
Inselnütz angübiken u. zu ausgehen. mit ich gar  
nicht den versich machen. der Genhäßliche Leitel, Jere  
v. Poellnitz schreibt, er sei für dieses Jahr völlig reserui  
und könne sich um Wertensachen in Nicht mehr ein-  
lesen.

Beste Grüne!

Im ergebenen

7 Mei.

PS.

vergessen Sie nicht, dass Mallarmé eine  
 durchaus reine Metrik ist! Das Bild ist für  
 ihn kein Sentiment sondern Idee. Sentimen-  
 tals hat er überhaupt keine, die Bilder  
 fassen wir wie die Grund beim an-  
 geschlossenen Grundton, sie repräsentieren  
 nicht, erklären nicht und sind keine Meta-  
 phern. Alles ist intellektuell concipiert, nicht  
 gefühlsmäßig. Daher die „Auspielungen“  
 wie in der Conversation guter Freunde, die in  
 halben Worten vor sich geht und wie elles  
~~erste~~, weil das Ausgangspunkt ist. Dann sehr  
 französisch; und dann ganz unfranzösisch,  
 das er wie typisch, immer das Paradoxum

zwei und wie eins mit dem andern in  
Kontakt ist. Ein logischer Dichter, rein zeitli-  
mentaler; immer ganze Ganzheit, wie  
ein Stück Auswahl "Stimmung".

Was scheint mir sehr wichtig, bei der Übertra-  
gung, denn unsere ganze Lyrische Wirkung,  
die produktive wie receptive, ist nicht  
anders, kann noch: die Perioden im  
Malhanné folgen nicht dem grammatikalischen  
Verlauf der Worte, sondern folgen der Idee,  
was müßte man in Vertikalen wahrnehmen  
wollen - mögen dann dafür die Grammatiker  
eine neue Bezeichnung erfinden, wie sie es haben





gesehen haben ( "Analogie", "Immersion", u. s. w.)  
Der Rhythmus "im Welt, die un die Sprache  
machen u. Welt des "Volk" (du Erwin f. i.)  
Aber ich mit Ihnen keinen Auftrag schreiben  
"über die Art, wie u. s. w." - es fiel mir  
mir es sehr wichtig sein. Und wie George  
den Ähnlichkeit über Ästhetik gelernt hat, was  
was er nicht lernen konnte, weil es den be-  
stimmte geistige Denkfähigkeit der K. war,  
nachdem.

Neulich

M. M.



